

um Zulassung zum Eintragungsverfahren in das Landesverzeichnis für die Ernennung zur Verwaltungsdirektorin/zum Verwaltungsdirektor des Südtiroler Sanitätsbetriebes.

Erklärungen und weitere Angaben

Ich erkläre unter meiner Verantwortung und in Kenntnis der strafrechtlichen Folgen gemäß Artikel 76 des Dekretes des Präsidenten der Republik vom 28. Dezember 2000, Nr. 445, in geltender Fassung:

- im Besitz eines Laureatsdiploms nach der alten Studienordnung bzw. eines Fachlaureatsdiploms oder eines Hochschulmasters ersten Grades in Rechts- oder Wirtschaftswissenschaften zu sein, mit folgender Abschlussnote

oder

- im Besitz des folgenden Studientitels/Diploms (Bezeichnung und Art angeben) zu sein:

Fachlaureatsdiplom

Hochschulmaster ersten Grades

Sonstiges

ausländischer Studientitel (**anerkannt*)

erworben an der Universität

Fakultät

Abschlussnote:

Die Gleichwertigkeit des ausländischen Studientitels wurde durch folgende Maßnahme (z.B. Dekret)Nr. Jahr festgestellt.

** Die im Ausland erworbenen akademischen Studientitel werden für die Teilnahme am Eintragungsverfahren als zweckdienlich erachtet im Sinne von Art. 38, Abs. 3 des Gesetzesvertretenden Dekrets vom 30. März 2001, Nr. 165, in geltender Fassung.*

Nähere Informationen zur Anerkennung des ausländischen Studientitels unter Tel. Nr. 0471/418140 oder E-Mail: pbb.ges@provinz.bz.it

Management-Ausbildung

- die Management-Ausbildung im Gesundheitsbereich laut geltender Gesetzgebung abgeschlossen zu haben;

oder

- die im Ausland besuchte Management-Ausbildung, die von der zuständigen Fachkommission des Landes anerkannt wurde, abgeschlossen zu haben (Artikel 46/ter des Landesgesetzes vom 5. März 2001, Nr. 7, in geltender Fassung);

oder

- den Nachweis über die abgeschlossene Management-Ausbildung innerhalb von 18 Monaten ab Einreichen des Eintragungsantrags nachzureichen.

Berufserfahrung als Führungskraft

- Für Bedienstete des Südtiroler Sanitätsbetriebes, der Landesverwaltung oder anderer öffentlicher Verwaltungen eine ausgewiesene Erfahrung von mindestens fünf Jahren effektivem

Dienst als Ressortdirektorin/Ressortdirektor, Abteilungsdirektorin/Abteilungsdirektor, Direktorin/Direktor eines Gesundheitsbezirks, Amtsdirektorin/Amtsdirktor oder ähnliche Führungsposition oder komplexen Organisationseinheit.

- Für Personen außerhalb der öffentlichen Verwaltung eine ausgewiesene Erfahrung von mindestens fünf Jahren effektiver Dienstzeit in höheren fachlichen oder administrativen Führungsfunktionen bei öffentlichen oder privaten Körperschaften, Betrieben oder Einrichtungen.

Ich erkläre zudem

- nicht strafrechtlich verurteilt worden oder verfolgt zu sein, nicht vorbeugenden Maßnahmen, zivilrechtlichen Entscheidungen und verwaltungsrechtlichen Maßnahmen unterworfen zu sein;
- dass keine der Ausschlussgründe laut Artikel 3 Absatz 11 des Gesetzesvertretenden Dekrets vom 30. Dezember 1992, Nr. 502, in geltender Fassung, vorhanden sind;
- im Besitz des Nachweises über die Kenntnis der italienischen und der deutschen Sprache (DPR vom 26. Juli 1976, Nr. 752, in geltender Fassung), oder einen gleichgestellten Nachweis zu sein;
- im Besitz der Bescheinigung über die Zugehörigkeit bzw. Angliederung zu einer der drei Sprachgruppen (D.P.R. vom 26. Juli 1976, Nr. 752, in geltender Fassung) zu sein.

Die Bescheinigung darf nicht älter als 6 Monate sein und muss in Originalausfertigung in einem verschlossenen Umschlag am Tag des Kolloquiums der Kommission übergeben werden.

Nur für Führungskräfte bzw. Führungskräfteanwärterinnen/-anwärter des Landes gemäß Artikel 10/bis des Landesgesetzes Nr. 3/2017, in geltender Fassung (jetzt des einheitlichen Führungsstellenplans auf Landesebene gemäß Artikel 2 des Landesgesetzes Nr. 6/2022, die ihr Interesse auf Ernennung bekunden:

Ich erkläre im Einheitlichen Führungsstellenplan auf Landesebene eingetragen zu sein:

- Als Führungskraft der ersten Ebene
- Als Führungskraft der zweiten Ebene

Nur für die Geeigneten, die bereits in den Landesverzeichnissen für die Ernennung der Führungspositionen des Südtiroler Sanitätsbetriebes, im Sinne des Artikels 10 des Landesgesetzes Nr. 3/2017, in geltender Fassung, eingetragen sind (sofern die Voraussetzungen für die jeweilige zu besetzende Führungsposition erfüllt sind).

Ich erkläre im Landesverzeichnis

- der Geeigneten für die Ernennung zur Generaldirektorin/zum Generaldirektor eines des Südtiroler Sanitätsbetriebes
- der Geeigneten für die Ernennung zur Sanitätsdirektorin/zum Sanitätsdirektor eines des Südtiroler Sanitätsbetriebes
- der Geeigneten für die Ernennung zur Pflegedirektorin/zum Pflegedirektor eines des Südtiroler Sanitätsbetriebes
- der Geeigneten für die Ernennung zur Direktorin / zum Direktor eines Gesundheitsbezirkes des Südtiroler Sanitätsbetriebes

eingetragen zu sein.

Nur für Kandidaten/Kandidatinnen, die nicht in der Provinz Bozen ansässig sind

- im Sinne von Artikel 2 des Dekretes des Präsidenten der Provinz vom 30. März 2017, Nr. 10, in geltender Fassung, ersuche ich zum Kolloquium nach 12:00 Uhr eingeladen zu werden.

Anlagen

- Lebenslauf laut „Europass Vorlage“ (*siehe Vorlage*)
- Kopie der Teilnahmebestätigungen aller relevanten Weiterbildungstätigkeiten
- Bericht in freier Form zu den Führungserfahrungen der letzten 5 Jahre. Dieser Bericht soll folgende Angaben enthalten:
 - Position im Organigramm der Körperschaft/Unternehmen
 - Beschreibung der Aufgabenbereiche/Zuständigkeiten
 - Anzahl und Position der direkt geführten Mitarbeiter/-innen
 - Direkt verwaltetes Budget
- Kopie eines gültigen Personalausweises (*falls der Antrag nicht digital unterzeichnet wurde*).

Gemäß Artikel 38 des D.P.R. Nr. 445 vom 28. Dezember 2000 i. g. F. wurde dieser Antrag:
(bitte eines der beiden Felder ankreuzen)

- nach der Überprüfung der Identität des Antragstellers/der Antragstellerin in Anwesenheit des/der zuständigen Bediensteten unterzeichnet

Dem Amt vorbehalten - Identifizierung des Antragstellers/der Antragstellerin	
Vorname	Nachname
Dokument (Typ)	Nr.
Ausgestellt am	von

(Namen des/der zuständigen Beamten/Beamtin in
Druckschrift)

(Unterschrift des/der zuständigen
Beamten/Beamtin)

- unterzeichnet und zusammen mit einer nicht beglaubigten Fotokopie eines gültigen Ausweises (Vorder- und Rückseite) des Unterzeichners/der Unterzeichnerin eingereicht.